Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

№. 264. Sonnabend, den 10. November 1849.

Sonntag, den 11. November 1849, predigen in nachbenannten Kirchen:

St Marien. Um 9 Uhr Hr. Consist.-R. u. Superint. Dr. Bresler. Um 12 Uhr Hr. Arch. Dr. Höpfner. Um 2 Uhr Hr. Diak. Müller. Donnerstag, den 15. Novbr., 9 Uhr, Hr. Diak. Müller.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar Schramm.

St. Johann. Vormittag Hr. Pastor Rösner. Anf. 9 Uhr. Nachmittag Herr Diak. Hepner. (Sonnab., d. 12 Novbr., Mittags 12½ Uhr, Beichte.) Donnerstag, d. 15. Novbr., Wochenpredigt, Anf. 9 Uhr, Hr. Pastor Rösner.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Mittags Hr Archid. Schnaase. Nachmitt. Hr. Diak. Wemmer. Mittwoch, den 14. Novmbr., Hr. Diak. Wemmer. Anf. um 3 Uhr.

St Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachm. Hr. Vik. Lück. Anf. 3½ Uhr.

Heil. Geistkirche. Vormittag 9½ Uhr Gottesdienst der christkatholischen Gemeinde. Predigt Hr. Pred. Balitzki. Text: Matth. 7, 20—23. Thema: Ob Rechtgläubigkeit? ob Rechtthun?
Gleich nach beendigtem Gottesdienst eine nothwendige Gemeindeversammlung.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anf. 9 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Anf. 9 Uhr. Nachm. Herr Pred.-Amts-Cand. Schnibbe. Sonnabend, Mittags 12½ Uhr, Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.

Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vic. Krolikowski, Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski, Deutsch. Anfang 3¼ Uhr

St. Elisabeth. Vormittag Herr Div.-Prediger Hercke. Anfang 9½ Uhr.
St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag Nachmittag Herr Vicar Reiski.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm und Nachm. um 2 U. Hr. Pred.-A.-Kand. Schweers. Beichte 8½ U. u. Sonnabends um 1 U.
St. Barbara. Vorm. Herr Pred. Karmann. Nachm. Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, d. 10. Novbr., Nachm. 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, d. 14. Novbr, Wochenpredigt, Hr. Pred. Karmann. Anf. neun Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte 8½ Uhr und Sonnabend Nachmitt. um 3 Uhr.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarr-Administrator v. Styp-Rekowski.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pred. Tennstädt. Anf. 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr.
Kirche in Weichselmünde. Militair-Gottesdienst. Vormitt. Hr Pred.-A.-Kand. Braunschweig. Anf. 9 Uhr.
Evangelisch-Lutherische Kirche. 1) Sonntag, d. 11. Nov., Vorm 9 U, e. Predigt aus J. Arndt u. Nachm. 2½ U. e. Pred. aus J. Lütkemann vorgelesen. 2) Donnerstag, d. 15. Nov., Abends 7 U., aus Dr. Luther's Erklärungen der Psalmen, und 3) Freitag, d. 16., Ab. 7 U., aus J. J. Rambachs Leidensbetrachtungen vorgelesen.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. November 1849.

Hr Gutsbes. Hein a. Felgenau, Hr. Sek.-Lieut. Mickelies a. Mehlauken, log. im Engl. Hause. Frau Kreisjustizräthin Misch u Fräul. Tochter a. Subkau, Hr. Amtsrath Hein a. Gnischau, Hr. Professor Fischer a. Berlin, log. im Hotel de Berlin. Hr. Pr.-Lieut. u. Div.-Adjut. v. Wittich u. Gattin a. Danzig, Hr. Gutsbes. Siewert a. Dobrzwin, Hr. Cand. Heggemann a. Sölau, log. in Schmelzers Hotel Hr. Gutsbes. T. Hagen a. Pischnitz, Frau Gutsbes J. Meseck a. Schöneck, Hr. Posthalter Janzen u. Familie a. Dirschau, Hr. Inspektor H. Wesiphal a. Kl. Broschkau, Hr. Kreisarzt R. Schumann a. Berent, log. im Hotel de Thorn. Hr. Handl. Reisender v. Seebach a. Leipzig, log. im Deutschen Hause Hr. Kaufm. Reimann u. Hr Handlungsdiener Jacobi a. Schöneck, log. im Hotel de Sare.

AVERTISSEMENTS.

1. Verpachtung der Kämmerei-Vorwerke Stutthof und Ziesewald.

Die in der frischen Nehrung liegenden Kämmerei-Vorwerke:

a) Stutthof, enthaltend nach der in diesem Jahre erfolgten Vermessung, einschließlich Gräben, Wege und Unland, 295 Morgen 9 □R kulmisch, oder 647 Morgen 84 □R. magdeburgisch, in 6 Abtheilungen nebst den dazu gehörigen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden;

b) Ziesewald, enthaltend einschließlich Gräben, Wege und Unland, nach der gleichfalls in diesem Jahre erfolgten Vermessung, 190 Morgen 292 □R. kulmisch, oder 419 Morgen 23 □R. magdeburgisch, in 4 Abtheilungen, nebst den dazu gehörigen Gebäuden,

sollen, entweder jedes Vorwerk allein oder beide zusammen, für den Zeitraum vom 1. Juni 1850 bis zum 1. Mai 1856, in einem

Sonnabend, den 24 November d. J, Vormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitations-Termin in Pacht ausgeboten werden.

Die Verpachtungs-Bedingungen sind auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 22. Oktober 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Die Nutzung nachstehender, der Stadtgemeine gehörigen Strauchländereien in der Nehrung und im Bau-Amte und zwar:

a) der Neufährer Kampe,
b) des Außendeichs in Bohnsackerweide von der Grenze des Lepp bis zum Bärenkruge.
c) des Außendeichs gegenüber Einlage,
d) des Außendeichs vom Schusterkruge bis Siedlersfähre,
e) des Außendeichs bei Schönbaum,
f) des Außendeichs bei Printzlaff,
g) des Weidenhocks bei Letzkauerweide,
h) der Pflanzung auf der Junkertroyler Kampe,
i) des Babker Keils.
k) des Außendeichs hinter Fischerbabke,
l) des Strauchs von den einzeln stehenden Weiden (mit Ausschluß des Busches in den kleinen Landstücken bei Einlage im Binnenlande)
m) von den Rauchwehren in allen Nehrungschen Revieren,
n) der Pflanzung in der Matten-Kampe bei Stutthof, ausschließlich der Heu- und Rohrnutzung von den nicht bepflanzten Stellen.
o) der Strauchpflanzung des Triangels bei Kl. Plehnendorf,

soll in einem:

Sonnabend den 17. November c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Lizitations-Termin auf 4 Jahre, entweder gegen ein jährlich zu lieferndes Quantum Faschinenstrauch oder gegen eine jährlich zu zahlende Summe Geldes ausgeboten werden. Die Bedingungen sind in unsrer Registratur einzusehen.

Danzig, den 29. Oktober 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Zur Abfuhre der während der diesjährigen Schüzzeit aus dem Miggauer Reinigungslooſe der neuen Radaune ausgefahrenen und vor dem Grundstücke No. 66. des Eigners Weiß zu Ohra abgelagerten Erde, an den in den Bedingungen, die sowohl auf dem Rathhause bei dem Herrn Kalkulator Rindfleisch, als auch

bei dem Schulzen Herrn Schwalm in Ohra einzusehen sind, benannten Stellen, steht ein Termin im Wege der Submission auf

Montag, den 12 November c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Kalkulator Rindfleisch auf dem Rathhause an, zu welchem Unternehmungslustige eingeladen werden. Die zu machenden Offerten sind vorher versiegelt einzureichen und werden solche im Termin in Gegenwart der Submittenten eröffnet werden. Der Zuschlag bleibt vorbehalten.

Danzig, den 26. Oktober 1849.

Die Bau-Deputation.

4. Zum öffentlichen Verkauf auf den Abbruch folgender Gebäulichkeiten, beim neuerbauten Forts bei Neufähr, als:

1) einem Wohnungs-Gebäude von Schurzwerk mit massiven Fundamenten, Feuerungsanlage und Kronendacheindeckung, auf dem Außendeich neben dem Weichseldamm gelegen,
2) eines Schleppschuppens von altem Holzwerk erbaut, ebendaselbst, und
3) einer Posten- und Utensilienbude, theils von leichtem Fachwerk, theils von Holz erbaut, unter einem Biberschwanzdache, im Hofe des obengenannten Forts gelegen, sowie außerdem,
4) einer Partie alter unbrauchbarer Rüsthölzer und unbrauchbarer hölzerner Utensilien, wird ein Termin an Ort und Stelle auf

den 12 November c., Vormittags um 11 Uhr,

anberaumt, wozu zahlungsfähige Kauflustige hierdurch mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verkaufsbedingungen im Fortifikations-Bureau hieselbst, so wie bei dem im Fort bei Neufähr stationirten Pionier-Unteroffizier, täglich eingesehen werden können; und daß der Zuschlag auf die Gebäude nur unter Vorbehalt der Genehmigung des Königlichen Allgemeinen-Kriegs-Departements an den Meistbietenden ertheilt werden kann.

Danzig, den 3. November 1849.

Königliche Fortification.

5. Zur Vermiethung eines Platzes in Neufahrwasser neben den Grundstücken Sasper-Straße No. 140. und Oliver Straße No. 143., 40 □R. Preuß. groß, auf 6 Jahre, steht ein Lizitations-Termin

den 14. November c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck an.

Danzig, den 30. Oktober 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Die Uebernahme der hierselbst und in Weichselmünde in dem Zeitraum vom 1. Januar bis ultimo Dezember 1850 vorkommenden Lohnfuhren für das unterzeichnete Artillerie-Depot, soll dem Mindestfordernden überlassen werden. Zur Ermittelung desselben haben wir einen Submissions- und Lizitations-Termin auf

den 19. November c., Vormittags 11 Uhr,

in unserm Bureau am großen Zeughause angesetzt, zu welchem Uebernehmungslustige, welche die diesfälligen Bedingungen jederzeit hier einsehen können, hiermit eingeladen werden.

Versiegelte Submissionen ersuchen wir bis zum 19. November c. an uns gelangen zu lassen.

Danzig, den 22. October 1849.

Königliches Artillerie-Depot.

Verlobung.

7. Anstatt jeder besondern Meldung empfehlen sich verlobt:

Nathalie Lichtenstein,
Jos. Weinstock.

Dirschau. Danzig.

Entbindung.

8. Heute früh ¼7 Uhr wurde meine theure Frau von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden. — Dies in Stelle jeder besonderen Meldung.

Danzig, den 9. November 1849. Tarlo, Prem.-Lieut. a. D.

Todesfall.

9. Den am 18. August zu Valparaiso in Chili erfolgten Tod meines Schwagers Adolf Claude zeige ich seinen hiesigen theilnehmenden Freunden ergebenst an.

Danzig, den 9. November 1849. Charles Reclam
Hauptmann a. D.

Literarische Anzeigen.

10. In **L. G. Homann's** Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse 598., ist zu haben:

Dr. Aug. Schulze:

Die Weintrauben-Kur.

Eine Darstellung der zweckmäßigsten Anwendung und ausgezeichneten Heilwirkungen der Weinbeeren gegen viele hartnäckige und langwierige Krankheiten, namentlich: Ruhr, Unterleibsbeschwerden, Verdauungsfehler, Hämorrhoiden, Milzkrankheiten, Magenkrampf, Magenentzündung, Magensäure, Hypochondrie, Hysterie, allgemeine Krämpfe, Gelbsucht, unregelmäßige Leibesöffnung, Schwindsucht, Podagra, Flechten, Krätze, Herzkrankheiten und Scharbock. Zweite Auflage. 8. Geh. Preis: 10 Sgr.

11. **Für Auswanderer.**

Größer als je mag im nächsten Jahr die Zahl der Europamüden sein, welche jenseits des Weltmeeres eine neue Heimat suchen und finden werden. Es gilt daher, im Herbst und Winter zu diesem Schritte sich vorzubereiten, welchem Zwecke die im dritten Jahrgange stehende, unter Mitwirkung der HH. Dr. Büttner und Dr. Bromme von G. M. v. Roß redigirte

Allgemeine

Auswanderungs-Zeitung

entspricht. Dieselbe erscheint im Verlage des Allgemeinen Auswanderungs-Bureaus in Rudolstadt (Leipzig, bei F. G. Beyer) wöchentlich zwei Mal und kostet vierteljährlich nur 17½ sgr. oder 1 fl. 3 kr. rheinl.

☞ Bestellungen nehmen alle Posten und Buchhandlungen an, in Danzig **E. Anhuth,** Langenmarkt 432. Probeblätter werden auf Verlangen gratis geliefert.

Anzeigen.

12. Breit- u. Scheibenritterg.-Ecke 1220. 3 T. h. w. e. o Mädch. z Aufw. g
13. Kl. Hosennäherg. 873. wird genäht u. gestrickt.
14. Im Diorama Langgasse 400 ist nur noch einige Tage zu sehen: Die Wasserkünste v. Peterhof. C. Schilling.
15. Mädchen im Tuchnähen geübt f. w. Beschäft. kl Wollweberg 2023.
16. Ein Knabe, der die Schreiberei erlernen will, findet Beschäftigung beim Rechtsanwalt Kossmann, Kohlenmarkt 2035.
17. Ein Grundstück m. 2 Morg. Gartenland, i. Dorfe Krakau (Danziger Nehrung) beleg. soll sofort verkauft werden. Näheres Häkergasse 1465.
18. Sonnabend d. 17. d. M. Vorm. 10 Uhr, werd. a. fr. Hand meh. Pferde, Kühe, Schweine u. s. w. Fleischerg., i. d. Lehmannschen Stall 149, meistb. verk. werd.
19. **Thomas Winter-Salon im Jäschkenthal**
morgen Sonntag den 11. musikalische Unterhaltung.
20. Ein geübter Damenkleidermacher empfiehlt sich dem geehrten weiblichen Publikum in allen Arten von modernen und äußerst prompten und billigen Arbeiten. Zu erfragen Barthol. Kirchgasse 1013.
21. Ein schwarzer Dachshund hat sich verlaufen, mit Namen Bello, bitte denselb. Dienerg. 187. geg. Belohn. abzug.; a. d. Halsb. ist der Name Baumgart.
22. **Ein Bursche (am liebsten vom Lande)** der Lust h. die Handlung zu erlernen und mit den nöthigen Schulkenntnissen vertraut ist, findet sogleich ein Unterkommen. Das Nähere in der Wedelschen Hofbuchdruckerei.
23. Capt. G. Block, Schiff Matador, ladet nach Stettin. Näheres bei C. H. Gottel sen., Langenmarkt 491.
24. **Spliedt's Winter-Salon im Jäschkenthal.**
Morgen Sonntag, d. 11. gr. Konzert von **Fr. Laade,** Anfang ½4 Uhr.
25. Sonnabend den 10. November, Abends 7 Uhr, General-Versammlung d. Casino-Gesellschaft zur Aufnahme von Mitgliedern.
Der Vorstand.
26. Bestellung auf ächte Kartoffeln w. angen. Wollweberg. i. d. Barbierstube.
27. E. Lehrling d. Schuhmacher w. w., meld. s. Fischm. 1593. C. G. Baumann

29. **Die Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck**

fährt fort zu bekannten billigen Bedingungen Lebens-, Pensions- und Aussteuer-Versicherungen zu übernehmen. Nähere Auskunft wird ertheilt durch die Haupt-Agentur

A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse 978, gegenüber der Kuhgasse.

30. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirk, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

31. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuers-Gefahr auf Gebäude, Mobilien, Schiffe im Winterlager, Getreide und Waaren aller Art zu billigen, jede Nachschussverbindlichkeit ausschliessenden Prämien. Die Haupt-Agentur

A. J. Wendt,
Heil. Geistg. 978, gegenüber der Kuhgasse.

32. **Die Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt**

versichert Gebäude, Mobilien u. Waaren zu den billigsten Prämien durch

Alfred Reinick. Hundegasse No. 332.

33. Mit dem heutigen Tage habe ich in dem Hause Drehergasse 1357. eine **Kurz-Waaren- und Schreibmaterialien-Handlung** eröffnet. Indem ich mich beehre d. geehrt. Publikum hievon ergebene Anzeige zu machen, empfehle ich mich dessen geneigtem Wohlwollen und werde jedes in mich gesetzte Vertrauen durch prompte und gewissenhafte Bedienung zu rechtfertigen bemüht sein. Außerdem erlaube ich mir auf das mir von den Herren Piltz & Czarnecki übergebene **Commissions-Lager** bestehend in:

Strick- und Nahbaumwolle, Strickwolle, engl. Patentzwirn, Stoßschnur, Schnürsenkel, Nähnadeln, Fischbein ꝛc. ꝛc. aufmerksam zu machen, wobei ich bemerke, daß ich in den Stand gesetzt bin, sämmtliche dieser Artikel zu denselben Preisen, wie die genannten Herren zu verkaufen.

Danzig, d. 7. November 1849. J. G. Raschke.

34. **Morgen Sonntag, den 11., Harmonie-Konzert**

v. d. Kapelle des I. Inf.-Rgmts. im Jäschkenthal bei Hrn. Schröder. Anf. 3 U

35. **Christ-katholische Gemeinde-Versammlung**
Sonntag, d. 11. November c., Vormittags 11 Uhr, gleich nach beendigtem Gottesdienst **in der Heiligen Geist-Kirche.**
Unter mehreren nothwendig zu fassenden Beschlüssen Seitens der ganzen Gemeinde gehört auch derjenige, **die Trauungen** betreffend, weshalb wir alle Mitglieder unserer Gemeinde hiedurch ersuchen, sich recht zahlreich einzufinden.
Das Aeltesten-Collegium und der Vorstand.

36. **Leutholtz'sches Lokal.**
Matinée musicale,
Sonntag, den 11. November c.
Anfang 11 Uhr Vormittags. Entree 2½ Sgr.
Friedr. Laade.

37 **Journalier-Verb. n. Bromberg u. Woldenberg,**
Abf. jed Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend, Abend 7 Uhr, Fleischerg 65 F. Schubart.

38. **Tägliche Journalier-Verb. nach Elbing u. Marienwerder** Abf. Nachmittags 3 Uhr Fleischergasse No. 65. bei F. Schubart.

39. In der **Erholung** zu **Ohra-Niederfeld** Sonntag u. Montag musikalische Unterhaltung, wozu einladet F. Zander.

40. Es ist für uns sehr erfreulich, das gebildete Publikum auch für die nun kommenden Wintermonate zu Vorlesungen einladen zu können, welche die Herren Consistorialrath Dr. Bresler, Professor Dr. Hirsch, Prediger Müller, Professor Schulz, Dr. Stein, Direkt. Dr. Strehlke u. Dr. Strehlke d. j., zu denen der mitunterzeichnete Direktor Dr. Löschin sich anschließen wird, an 6 Abenden (in der Regel Sonnabends) im Gewerbehause zum Besten unsrer — einer solchen Hülfsleistung so sehr bedürfenden — drei Anstalten zu halten die Güte haben werden. Die Einlaßkarten für die 6 Abende kosten einen Thaler und sind auf dem Langenmarkt bei Herrn Köhn, Heil. Geistg. 962. (bei Dr. Löschin) und 2. Damm 1287 (bei Kliewer) zu haben.
Die Vorsteher der hiesigen Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.
Dr. Löschin. Hennings. Hepner. Kliewer.

41. Diamanten zum Steinzeichnen für Lithographen, so wie Diamanten zum Glasschneiden werden in Silber und Stahl gefaßt bei H. Brüssow, Jopengasse.

42. E. w. e. gr. Saal, Hinterstube ꝛc. zu m. ges. Näh. Dreberg. 1342., 1 T. h.

Beilage

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 264. Sonnabend, den 10. November 1849.

43. Wenn ein junger Mann eine Stelle zur Erlernung der Landwirthschaft auf einem bedeutenden Gute wünschen sollte, ertheilt den Nachweiss Mäkler König, Langenmarkt 423.

44. Fenster-Rouleaux, 3—4 fl. Bettschirme u. Fenster-Vorsätze sind stets vorräthig Schnüffelmarkt 629. bei J. O. Barg.
Auch werden Bettschirme verliehen u alte Bettschirme reparirt.

45. Wer die verlor. Invaliden-Papiere Holzmarkt 1939 abg. erh. e. Belohn.

46. Ein ordentl. Mädchen, d. poln. u. deutsch spricht, auch im Schneidern v. Handarb. geübt ist, wünscht i. Laden, od. in der Wirthschaft behilflich zu sein Zu erfragen Hundegasse 355. bei der Gesindevermiethern A. Rudolph.

47. 200 rtl. auf 2 neben einand., in d. hiesig innern Vorstadt gelegne, unbedingt sichere Häus. werd. z. erst Hypoth. gesucht, Fraueng. 902.

48. Bei 1500 rtl. Anzahl. ist e. g. Abgab. u. Schaarwk. freier Hof i. Werder, 2 Huf. 18 Morg culm. Kronbod. 1. Klasse in 1 Plan, neuen Gebäud., bestellt Wintersaat u. Brache, diesj. Crescenz, vollst. leb. u. todt. Inventarium, nahe der Chaussee, ½ Meile von Dirschau, Umstände halb. f. 10000 rtl, ohne Inventar. u. Crescenz f. 9000 rtl., 1 Gut 2½ M. v. h. a. d. Chaussee, v. 22 Huf., gr Wald, außerd. 3 gr. fisch. Seen, Inv. u. Crescenz f. 10000 rtl. z. v. Emil Bach, Röperg. 473.

49. **Caffee Prince-Royal.**
Eines am Donnerstag stattfindenden Berliner Bohnenfestes, dessen Arrangements ich mir zu veröffentlichen bis Mittwoch vorbehalte, zeige ich einem zu Freude u. Lust Sinn habenden Publikum freundlichst an. Jordan.

50. **Tägliche Journalier-Verbindung nach Elbing** u. Marienwerder bei Th. Hadlich, Glockenthor- u. Laterneng.-Ecke 1948.

51 Es hat sich Reitbahn 32. ein braun und grau gefleckter Hühnerhund, anscheinlich ohne Dressur, eingefunden. Wenn der Eigenthümer solchen nicht binnen 8 Tagen gegen Erstattung der Insertions- u. Futterkosten abholt, wird derselbe als Eigenthum betrachtet und darüber verfügt werden.

52. Mit Genehmigung des Herrn Director Engelhardt habe ich für Gymnasiasten tägl. von 4 Uhr ab Arbeitsstunden eingerichtet. Das monatl. Honorar betr. 1 Rtl. Die französischen Conversationsstunden sind in diesem Winter Dienst., Donnerst u. Freitag von 5 — 6. Die Stunden für Anfänger Montag, Mittwoch u. Sonnabend. Die Schreibstunden tägl. Morgens und Abends. Theilnehmer können sich tägl. von 4 Uhr ab bei mir melden. E. Lebrecht, Fleischergasse 82.

53. Theater-Anzeige.

Sonntag, den 11. Novbr Zur Feier des neunzigjährigen Geburtstages Schillers: Fest-Prolog von Dr. Ryno Quehl, gesprochen von Frl. Eisenmenger; mit einem großen lebenden Tableaux aus Schillers dramatischen Werken. Hierauf: Kabale und Liebe. Bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Montag, den 12. Novbr. Zum 1. M. w. Nebucadnezar. Große Oper in 4 Akten von Verdi.

Dienstag den 13. Novbr. Zum 1sten M. w. Peter im Frack. Dazu Tänze.

Mittwoch, den 14. Novbr. (Abonnement suspendu) Benefiz-Vorstellung für Herrn Pegelow. Zur Nachfeier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin: Prolog von C. Quelsner, gesprochen von Frau Hoffmann. Hierauf z. 1. M. Ferdinand von Schill. Geschichtliches vaterländisches Trauerspiel von Dr. R. Gottschall.

F. Genée.

54. Glacee u. and Hdsch., seid. woll. Zeug w. a. best gewasch. gefärbt FrauenG. 902.

55. Behufs Zeichnungen zu einem Fonds für die Volksbibliothek sind von heute ab zwei Bogen ausgelegt worden, einer in meiner Wohnung (Breitgasse No. 1198.,) der andere im Gewerbehause in der Heil. Geistgasse. Der Fond ist bestimmt neue Volksschriften und passende Journale zu beschaffen. Balutzki.

56. Der dem hiesigen städtschen Lazareth und der Armen- und Arbeits-Anstalt gemeinschaftlich zugehörige, in der Dorfschaft Saspe gelegene Hof unter No. 15. des Hypothekenbuchs, mit 1 Hufe 15 Morgen culmisch, theils Säe-, theils Wiesenland, soll auf mehrere Jahre vom 1. Januar 1850 verpachtet werden, und ist hiezu ein Termin auf

Donnerstag den 22. d. M., Nachmittags 3½ Uhr,

im Saale der unterzeichneten Anstalt angesetzt, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen bei dem unterzeichneten Heyn, Langgasse No. 535, jeder Zeit eingesehen werden können.

Danzig, den 8. November 1849.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Heyn. Gertz. Focking. Schweitzer.

Vermiethungen

57. Pfefferstadt 123. ist 1 Wohngelegenheit, parterre, besteh. aus 2 Stuben Entree, Küche u. Holzgelaß, zum 1. Januar zu vermieth. D. Näh. 1 T. h. u. h.

58. 1 meublirte Stube nebst Kabinet ist zu vrm. Ketterhagerthor 113.

59. Vorn in der Fleischergasse 53. ist die erste Etage zu vermiethen.

60. A. d. gr. Mühle 350. i. d. 1 u. 2 Etage a. 4 Stub. i. Ganz. o. geth. z. v.

61. Ein Offizier-Logis ist zu vermiethen, versetzungshalber den 15. d. M. zu beziehen. Brodbänkengasse No. 672.

62. Holzmarkt, Töpfergassen-Ecke No. 80., sind parterre 2 Stuben nebst Kabinet (wenn es gewünscht wird auch Küche) mit auch ohne Meubeln zu verm.

63. Zwei meubl. Stuben sind einzeln oder zusammen zu verm. Jopengasse 596.

64. E. eleg. Z. m. Kabinet u. Bursch.eng. ist Umstände h. Breitg. 1237. z verm.

Auctionen.

65. Montag, den 12 November d. J., und am folgenden Tage, werde ich auf gerichtliche Verfügung in der Pfandleihe-Anstalt des Herrn Rosenstein, Johannisgasse 1373., an nicht eingelöseten, verfallenen Pfändern öffentlich versteigern:

Goldene und silberne Repetir-, Cylinder- und Spinduhren, goldene Broches, Ringe, Ketten, Nadeln und andere Schmucksachen, verschiedenes Silbergeräthe, Mäntel, Röcke, Fracks, Jacken und Hosen in Duffel, Buckskin, und Tuch, Frauenkleidungsstücke aller Art in Seide, Atlas, Cammlott und Kattun, Abschnitte in Tuch, Leinwand und Kattun, Bett- und Leibwäsche, Tischzeug, Gardienen, Pelze, 1 gute Büchse, 2 doppelläufige Jagdgewehre, mehrere Goldrahmenspiegel, mahagoni Servanten, Sophatische und Schlafstühle.

Die verw. Auctionator Engelhard.

66. Montag, den 19. November c. soll im Hause Brodbänkengasse 691. ein Material-Waarenlager auf gerichtliche Verfügung öffentlich gegen baare Zahlung durch Auktion verkauft werden. Dasselbe enthält:

Taback, Cigarren, Zucker, Syrup, Kaffee, Thee, Gewürze, Cichorien, Reis, Graupe, Salz, Sago, Seife, Lichte, Pulver, Schrot, Stärke, Siegellack, Speisekuchen, Erbsen, Pflaumen, Pfropfen, Heeringe, Rum, Farbewaaren, mehrere Drougerien, pp.

Auch sollen zugleich mehrere Kram-Utensilien, als Waageschaalen, Gewichte, Maaße pp. und einige Kleidungsstücke mit verkauft werden

Die Stellvertreter d. Auctionator Engelhard.

67. Freitag, den 16. November c., Nachmittags 3 Uhr, soll in der Weinberger Synagoge das Nutzungsrecht eines Männersitzes auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigert werden.

Die Stellvertreter d. Auctionator Engelhard.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

68. **Frischer,** von ausländischen Steinen gebrannter **Kalk,** ist wieder zu haben bei J. G. Domanski, Langgarten 63.

69. Von den ächten Havannah Cigarren der Benennung Colorado, Prinzados, Regalia und Dama ist noch ein kleiner Rest, zum Preise von 40 Thalern pro 1000, in beliebigen Quantitäten zu haben im Comtoir Langgasse 535.

70. **Bairisch-, Putziger-, Tiegenh. Weiß- u. Doppelbier empfiehlt** Joh. Schönnagel, Gerberg. 64.

71. Eine im besten Zustande, so gut wie neu, befindliche, vollständig mit allem Zubehör eingerichtete Wetten- nebst Kratz-Maschine nach neuester Konstruction, ist billig zu verkaufen. Auskunft Langgarten 228. Thüre links.

72. Pecco-Thee a 1 rtl. 15 sgr.
Haysan do. a 1 rtl.
Congo do a 20 sgr.
} pro Pfund,
ist zu haben Langgasse 535.

73. Die erwarteten gewebten Kamisöler u. Hemden von Wolle in blaugrauer Farbe gingen so eben ein. Gleichzeitig empfehle ich baumw. u. woll. Unterkleider jeder Art, wie auch gewebte Leibbinden zu den billigsten Preisen.
H. A. Harms.

74. **Moderne Damen-Mäntel-Stoffe bei**
E. Fischel.

75. Ein Satz Betten ist schwarzes Meer 350., d. erste Haus l. a. d. Br., z. vk.

76. **Delikate Zusendungen von frischem Edamer, holl. Süßmilch-, Schweitzer, Kräuter- und Parmesan-Käse empfingen Hoppe & Kraatz.**

77. Priestergasse 1266. sind fortwährend Morgens u. Abends sämmtliche Abfälle, als Köpfe, Füße und Eingeweide aus der Fleischpökelungs-Anstalt käuflich zu haben.

78. Bairisch, Putziger u. Weißbier in Flaschen empfiehlt billigst
O. R. Hasse, Jopen- u. Portchaisengassen-Ecke.

79. Bamberger Tafelpflaumen p. ℔ 3 sgr., schöne Montauer 1½ sgr., empfiehlt
O. R. Hasse, Jopen- u. Portchaisengassen-Ecke.

80. Ganz frisch geröstete Weichsel-Neunaugen s. wied. z. h. Petersilieng. 1189.

81. Ball- u. Vasenblumen werden empfohlen Pfarrhof 810. neben dem Eingange zum Weinhause

82. Um den Rest der zurückgesetzten Handschuhe zu räumen werden Damen-Handschuhe a 5, für Herren a 9 sg verkauft b. A. Pielcke, Langgasse 511.

83. 1 auch 2 wenig getragene Herrenmäntel sind zu verk. Jopengasse 725.

84. Täglich von 10 bis 12 u 2½ bis 4 Uhr Verkauf von Wein, Rum, Cognac, Silberlichten und Cigarren (6 bis 36 Rtl. pro M.) Als etwas vielleicht nie wieder sich Darbietendes empf.: 2 Sorten Cigarren à 1 rtl. pro ⅓ K. und Tabacos **Prensados** sup. (früher 50/40 rtl. p. M) à 36 rtl. pro M., 3½ rtl. p. 4 Päckch. à 25 Stück. F Schnaase, kl. Wollwg. 2016. (Wollwg. 1985.)

85. Gas-Lampen in allen Gattungen empfiehlt zu herabgesetzten Preisen
C. Herrmann, Bronceur, Jopen-Gasse 741.

86. Neumarkt 469. ist ein Flügel-Fortepiano f. d. f. Preis v. 60 rtl. zu vk.

87. **Französische Gesundheits-Galoschen, Amerikaner Gummischuhe, schwarz. Castor-Damenstrümpfe, engl. wollne Unterjacken u. Gesundheitshemden, wie auch ihr reiches Lager von Regenschirmen empfiehlt die Schirmfabrik von F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt № 635.**

88. **Unsern werthen Geschäftsfreunden die Anzeige daß wir von allen Sorten Stearin-, Tafel- und Kirchenlichten wieder Vorräthe haben.**

Jänich u Koblick.

89. Ein Sopha steht billig zum Verkauf Kohlenmarkt 2035., eine Treppe h.

90. 1 dopp. Schreibepult, 1 Comtoir-Barriere, 1 pol. Briefspindchen z vk. Langgart 123.

91. Töpfergasse No. 79, 2 Treppen hoch, ist ein neues mahagoni tafelförmiges Fortepiano von 6⅔ Octav für einen mäßigen Preis zu verkaufen.

92. ☞ Für Damen hübsche hohe Leder Stiefel auf Rand, und feine Serge-Nationalschuhe mit warmen Futter, äußerst billig, gr Ho ennähergasse 679.

93. Eichel-Kaffee, wie auch guten Carolíner Reis erhielt und empfiehlt

G. F. Küßner, Schnüffelmarkt No. 714.

94. Eine Ziege billig zu verkaufen Neugarten No. 519. B.

95 Zwirngasse 1156. stehen 2 neue birkne pol. Kleider-Sekretaire z. Verk.

96. **Teltow. Dauer-Rübch. empfing. Hoppe & Kraatz.**

97. Breitgasse 1147. neben dem Lachs, sind Martins-Hörner à Stück 6 Pf., Thee- u Kaffeekuchen, begossene Zwiebacke 8 1 Sgr., Aepfelkuchen zu empf.

98. Gutes raff. Rüböl empfiehlt G. F. Küßner Schnüffelmarkt No. 714.

99. Ich erhielt neue Zufuhren von **Thee's** und empfehle verschiedene Sorten schwarze Thee's, als: feinsten Pecco-Blüthen-, Pecco-, Congo- und Bohe-, so wie grüne Thee's, als: feinsten Soulong-, Gunpowder-, Imperial- oder Kugel-, Haysan-, Tonkay- und Haysanchin-, bei Abnahme grösserer und kleinerer Parthieen zu billigen Preisen.

Bernhard Braune.

100. **Frische holl. Heeringe i. 1/16 empf. Hoppe & Kraatz.**

101. **Messinaer Apfelsinen** empfingen und werden in beliebigen Quantitäten verkauft Gerbergasse No. 65

Friedrich, Garbe.

102. **Warschauer Stearinlichte, Sorauer Wachslichte,**
sowie Wagenlaternenlichte, weiss u. gelb. Wachsstock und weisses Scheibenwachs empfiehlt zu billigen Preisen
Bernhard Braune.

103. Gestossenen holl. Schuten und Nessing (ohne Stengel) offeriren a 12 sgr. p. ℔, 2 Lth. 9 pf. u. bitt. um gef. Versuch Preuss & Co., Breitg. d. Junkg. gegüb.

104. **Sein Lager feinster Herren-Hüte in neuesten Herbstfaçons, sowie Filzschuhe u. Gammaschenstiefel jed Art** empf. **Th. Specht.**

105. E. kl. Schiff, c. 4 Fuß l. (Bark), g. gearbeitet, ist f. 5 rtl zu vk. Häkerg. 1439.

106. Wachsbauer **Stearinlichte** in all. Sort. empf. A. Schepke, Jopg 596.

107. **Echte Teltower Dauer-Rüben** empfing
F. A. Durand, Langgasse 514., Ecke der Beutlergasse.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

108. Nothwendiger Verkauf.

Das auf der Vorstadt hieselbst, Lastadie No 24. des Hypothekenbuchs, dem Kaufmann A. L. Giesebrecht gehörige Grundstück, welches auf 952 Rtl. 13 Sgr. 4 Pf. abgeschätzt ist, soll am 24. Februar 1850, 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein und Bedingungen sind in unserer Registratur Bureau XII. einzusehen.

Der durch die Bekanntmachung vom 15. Oktober cr. auf den 4 Januar anberaumte Termin wird aufgehoben.

Danzig, den 3. November 1849.

Königliches Stadt- und Kreis-Gericht
I. Abtheilung.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

109. Subhastations-Patent.

Das Grundstück Zellgoßcz No. 72, den Carl Schachtschneiderschen Eheleuten gehörig, zu Eigenthumsrechten besessen, gerichtlich auf
258 Rthlr. 26 Sgr. 6 Pf
zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Prozeß-Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt, soll im Termine

den 15. Januar 1850, Vormittags 11 Uhr,
an öffentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.
Pr. Stargardt, den 13. September 1849.
Königl. Kreisgericht.
I. Abtheilung.

110. Subhastations-Patent.

Das Grundstück Ponczau No. 83, den Joseph Ossowskischen Eheleuten gehörig, zu Eigenthumsrechten besessen, gerichtlich auf 581 rtl. 8 sgr. 4 pf. abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein in der Prozeßregistratur des unterzeichneten Kreis-Gerichts einzusehenden Taxe, soll

am 7. Januar k. J., Nachmittags 4 Uhr,
an öffentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden
Urkundlich unter Siegel und Unterschrift ausgefertigt.
Pr. Stargardt, den 11. September 1849.
L. S.
Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.
gez. Riedel.

111. Das den Jakob und der Barbara gebornen Gaykowska — Ganczaschen Eheleuten gehörige, im Dorfe Krolowlass sub No. 9. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, gerichtlich abgeschätzt auf 3594 Rtl. 1 Sgr., soll in termino

den 1. März 1850, 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Realgläubiger, der Simon Czembowski, der Joseph Czembowski und der Casimir Czembowski, werden hierdurch zugleich zu diesem Termine vorgeladen.
Pr. Stargardt, den 20. Oktober 1849.
Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Edictal-Citation.

112. Der Rittergutsbesitzer von Schwanenfeld auf Seubersdorf hat wider den früheren Gutsbesitzer von Willamowicz eine Klage auf Zahlung einer angeblich von dem letztern im Auftrage des erstern beim Königlichen Kreisgerichte in Culm in Empfang genommenen und nicht abgeführten Summe von 4200 Rtl. nebst 5 Prozent Zinsen seit dem Tage der Klagebehändigung angestrengt. Da der Aufenthalt des pp. von Willamowicz unbekannt ist, so wird derselbe hiedurch unter Androhung des Contumacial-Verfahrens für den Fall des Ausbleibens zur Klagebeantwortung

auf den 15. Januar 1850, Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst vorgeladen.
Marienwerder, den 29. September 1849.
Königl. Kreisgericht. I Abtheilung.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 6. Novbr. bis incl. 8. Novbr. 1849.

I. Aus d. Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 1036 5/12 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden, davon 559 2/3 Lasten unverkauft und 72 Lasten gespeichert.

	Weitzen.	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Leinsaat.	Wicken
1) Verkauft, Last	315 5/6	14	3 1/4	—	69 1/2	2 1/6	—
Gewicht, Pfd.	126—130	122 123	113-14	—	—	—	—
Preis, . . . Rtl.	110 5/6—133 1/3	56	49 1/6	—	62 1/3—67	119 1/6	—
2) Unverkauft, Lst.	311 1/2	216 2/3	11	—	20 1/2	—	—
II. Vom Lande:							
d. Schffl. Sgr.	61	28	gr. 27 1/2 tl. 23	16	gr. 36 wß. 32	53	—

Thorn passirt vom 3. b. incl. 6. Novbr. 184 und nach Danzig bestimmt: 15 15/16 Last Weizen, 3 1/2 Last Leinsaat, 847 Stück fichtene Balken, 412 Ctr. Pottasche, 243 Ctr. Wallnüsse, 25 Ctr. Dodder, 11 Ctr. Fenchel

Wechsel- und Geld-Cours

Danzig, den 8. November 1849.

	Briefe. Sgr	Geld. Sgr	gem. Sgr		ausgeboten. Sgr.	gemacht Sgr.
London . . . 3 Monat	206	205 1/2	—			
Hamburg . . Sicht . .	—	—	—			
Hamburg . . 10 Woch	44 7/8	—	—	Friedrichsd'or . . .	—	—
Amsterdam Sicht . .	—	—	—	Augustd'or	—	—
Amsterdam 70 Tage	—	—	—	Ducaten, alte . . .	—	—
Berlin . . . . 8 Tage	100	—	—			
Berlin . . . . 2 Monat	—	—	—	Ducaten, neue . .	—	—
Paris . . . . . 3 Monat	—	—	—			
Warschau . 8 Tage	—	—	—	Kassen-Anw, Rtl.	—	—
Warschau . 2 Monat	—	—	—			

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedekind'schen Hofbuchdruckerei.